

# Historisches Museum Frankfurt

## Diplomarbeit



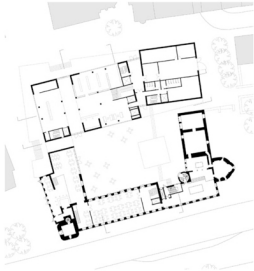
Die Diplomarbeit hatte die Erweiterung des historischen Museums in Frankfurt zum Thema, bei dem die bestehenden denkmalgeschützten Bauten durch zusätzliche Flächen für Ausstellungen und Veranstaltungsflächen ergänzt werden sollten.

Die Lösung bestand in drei Erweiterungsbauten, die durch eine verglaste Galerie miteinander verbunden sind und zusammen mit dem Bestand einen Innenhof für Open-Air-Veranstaltungen und Skulpturenausstellungen umschließen.

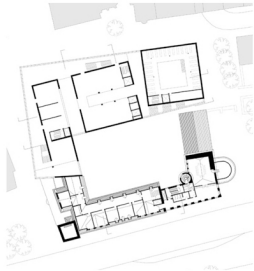
Die durch die Galerie ermöglichten Durch-, Ein- und Ausblicke generieren Öffentlichkeit für das Museum und verzahnen es mit der Innenstadt. Die Fassade aus Sandstein und Glas korrespondiert sowohl mit dem Bestand als auch mit der Umgebung und fügt das Gebäude harmonisch in den bestehenden Kontext ein.



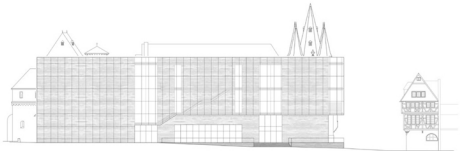
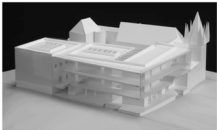


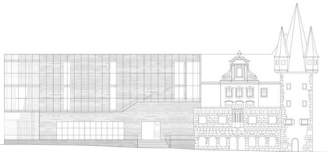
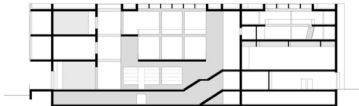
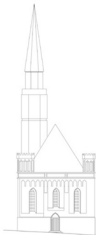


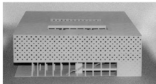
Grundriss Ebene 0



Grundriss Ebene 3







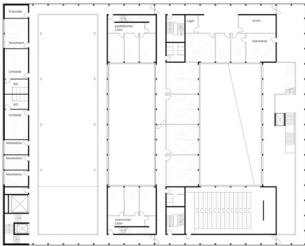
# Haus des Betons

Institut für Massivbau der  
Universität Karlsruhe

Dieses Gebäude beherbergt das Institut für Massivbau der Universität Karlsruhe mit den Funktionen Verwaltung, Repräsentation und Forschung.

Das Gebäude ist als introvertierter Kubus geplant, der sich zu zwei Innenhöfen öffnet und nur durch einzelne Einschnitte und Durchbrüche, die jeweils die Eingänge kennzeichnen, strukturiert ist. Die gesamte Erschließung des Gebäudeinneren liegt an der Außenfassade. Die Betonlochfassade lässt das Gebäude im Laufe des Tages immer wieder anders erscheinen. Wirkt es tagsüber eher massiv und geschlossen, so löst sich abends die Form auf, das Gebäude wird transparent und gibt sein Inneres preis.



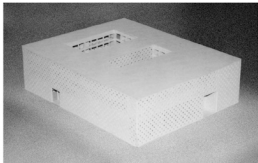
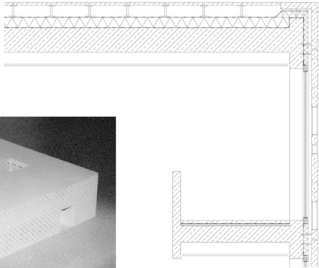


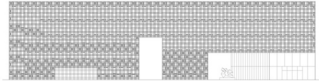
Grundriss 2. OG



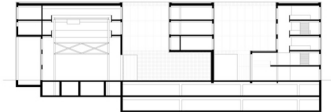
Grundriss 1. OG







Südansicht



Längsschnitt

# Elefantenglück

## Elefantenhaus im Stuttgarter Zoo

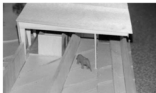
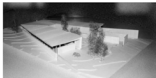
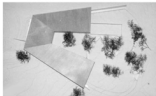
Dieses Gebäude ergänzt den Stuttgarter Zoo „Wilhelma“ um ein Elefantenhaus.

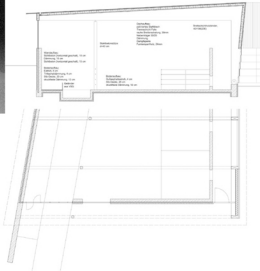
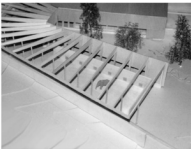
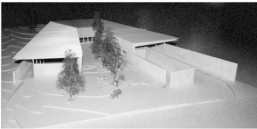
Die Lage des Grundstückes und seine Topografie machten eine besondere Gestaltung des Gebäudes notwendig.

Die dominierenden Elemente sind die Betonscheiben, die das Gebäude strukturieren und den Besucher in das Elefantenhaus leiten. An ihnen entlang kann der Besucher das Innengehege auf zwei Ebenen durchlaufen.

Die eingestellten inneren Betonwände ermöglichen dabei eine „unsichtbare“ Versorgung der Elefanten.

Das Dach besteht aus einer Holzrahmenbinder-Konstruktion, die sich fächerartig über das gesamte Gebäude legt.



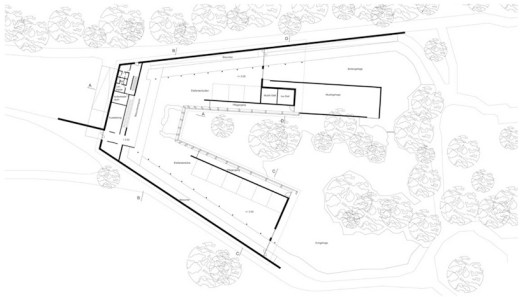


**Grundriss**  
Grundriss: 1:500  
Grundriss: 1:500  
Grundriss: 1:500

**Querschnitt**  
Querschnitt: 1:500  
Querschnitt: 1:500  
Querschnitt: 1:500

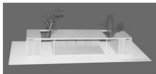
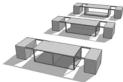
**Grundriss**  
Grundriss: 1:500  
Grundriss: 1:500  
Grundriss: 1:500

**Querschnitt**  
Querschnitt: 1:500  
Querschnitt: 1:500  
Querschnitt: 1:500



# Pausenhof- überdachung

Pestalozzischule Durlach



Die Pestalozzi-Schule Durlach sollte zusammen mit der Neuordnung des Schulhofes eine Pausenhofüberdachung mit Nebenräumen erhalten. Diese sollte aufgrund der ganztägigen Betreuung der Schüler auch als Aufenthaltsraum für den Schulunterricht in den Sommermonaten und als Ausstellungsfläche für Schulprojekte genutzt werden können.

Die Lösung bestand aus einer mit Holzpaneelen ausgefachten Stahlkonstruktion, die mit variablen Wänden auf die verschiedenen Nutzungen reagiert. Die Wandscheiben können durch einen Klappmechanismus je nach Bedarf kleine Räume oder einen großen Raum bilden und machen die Überdachung somit zu einem multifunktionalen Möbel auf dem Schulhof.



## Variabilität



Überdachung



große Gruppe

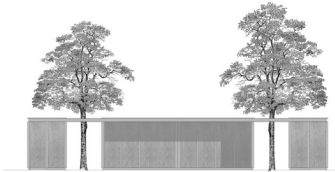


kleine Gruppen



Ausstellung





Ansicht



Grundriss



# Haus-Tier

## Bauernhof im Schwarzwald



Bei diesem Entwurf stand die Kombination von Leben und Arbeiten in einem Gebäude im Mittelpunkt.

Der Bauernhof im Schwarzwald beinhaltet nicht nur die Stallungen der Tiere und die Wohnung der Bauernfamilie, sondern auch Ferienwohnungen und Wirtschaftsräume für die Herstellung und den Verkauf der Hofprodukte.

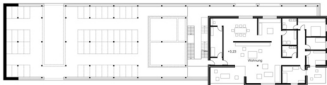
In das Gebäude als Stahlbetonregal mit einer Fassade aus mit Holz gefüllten Gabionen sind verschiedene Betonkuben eingesetzt, die die Räumlichkeiten für Wohnen und Arbeiten aufnehmen.

Durch das Zusammenleben in einem Gebäude wird der traditionelle Schwarzwälder Eindachhof neu interpretiert und die gegenseitige Abhängigkeit von Mensch und Tier sichtbar und erlebbar gemacht.





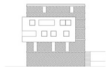
Grundriss Ebene 3



Grundriss Ebene 2



Südansicht



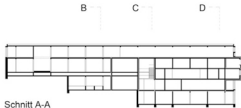
Ostansicht



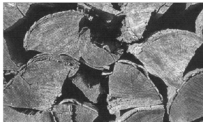
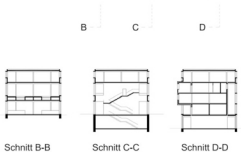
Nordansicht

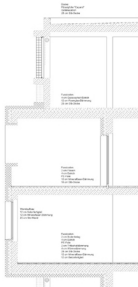
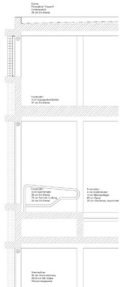


Westansicht



Fassadenmaterialien: Gabionen / Holz





# Weitere Projekte



Künstlerateliers im Moor



Vision Frankfurt



Konversion Karlsruhe



Bootshaus am Lago d'Isseo



Messestand Expo 2000



Stadtplanung Au